

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2024“



BBS Fredenberg

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Bericht Awira - Projekte zu Ostern

Im Zeitraum vom 6. März - 17. April 2024 führten wir verschiedene Projekte im Awira - Wohncafé in Salzgitter durch. Hier treffen sich Menschen von 61 - 96 Jahren und essen dort Mittag und gestalten ihre Nachmittage gemeinsam.

Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt, so dass wir verschiedene Angebote gestalten konnten.

Gruppe 1 hat gestartet mit dem Projekt „Osterhasen selber basteln“. Wir wollten besonders nachhaltige Angebote präsentieren, so dass wir Toilettenpapierrollen als „Aufbau“ genommen haben. Die Ohren der Hasen haben wir als Vorlagen mitgebracht. Die SeniorInnen hatten nun die Aufgabe die Toilettenpapierrollen nach Belieben mit Tusche zu bemalen und zu verzieren. Nebenbei gab es leckere Zitronenmuffins, tolle Musik und sehr interessante Gespräche zwischen Jung und Alt.

Gruppe 2 nannte sich die „Flotten Bunnies“ - wir haben uns als Gruppe in hübsche Hasenkostüme gesteckt und mit den SeniorInnen sportliche Aktivitäten, wie z.B. eine Ballonschlacht, Sitzgymnastik und einen Eierlauf im Sitzen, durchgeführt. Die SeniorInnen waren fröhlich engagiert und hatten großen Spaß dabei, sie sind mit einem großen Lächeln nach Hause gegangen.

Gruppe 3 hat kreative Fensterbilder als „Ostereier“ gebastelt und aufwendig mit Knüllpapier in den buntesten Farben verziert. Dazu wurde eine passende Ostergeschichte vorgelesen und wir haben uns gemeinsam bei einer Tasse Kaffee den Regenbogenkuchen schmecken lassen.

Gruppe 4 hat mit einem XXL - Sudoku die SeniorInnen überrascht und ein tolles Gedächtnistraining angeboten. Vor unserem Angebot haben wir den SeniorInnen das Kennlernspiel „Heiße Kartoffel“ beigebracht. Bei diesem Spiel wird eine „heiße Kartoffel“ schnell herumgegeben, nebenbei wird schöne Musik gespielt. Wenn die Musik stoppt, muss sich derjenige, der die heiße Kartoffel gerade in seiner Hand hält, ausgiebig vorstellen. Bei diesem Spiel sind die SeniorInnen ordentlich in Bewegung geraten - und konnten sich bei dem sich anschließenden Sudoku auf ihre Gedächtnisleistung konzentrieren. Nach der Siegerehrung gab es eine arabische Nachspeise - ein Grießpudding mit viel Kakao - der allen sehr gut geschmeckt hat.

Gruppe 5 hat „Spiele auf der Wiese“ angeboten. Wir haben mit einem selbstgebastelten Spiel mit den SeniorInnen „Luftballontennis“ gespielt, „Macarena im Freien“ getanzt und Lebensfragen in vertrauter Runde beantwortet. Wir haben viele interessante Dinge der älteren Generation, wie deren Berufe, Hobbies und Schicksale im Leben erfahren. Vieles hat uns sehr berührt und wir haben großen Respekt vor dieser Generation erfahren.

Aufgrund des schlechten Wetters haben einige Spiele drinnen stattgefunden. Die SeniorInnen nahmen an einer Vielzahl von Aktivitäten teil, die sowohl geistige als auch körperliche Fitness forderten. Das Highlight des Tages war zweifelslos eine entspannte Runde einer „Boule -

Alternative“ – ein Wurfspiel mit eigens hergestellten „Minisandsäcken“ – perfekt zum Trainieren der Feinmotorik. Weitere Aktivitäten waren die folgenden Spiele: Fühlmal, Ratemal, Würfmal und das XO – Spiel. Insgesamt war das Spielangebot ein voller Erfolg und ein inspirierendes Beispiel dafür, wie durch gezielte Aktivitäten ältere Menschen zu einem aktiven und erfüllten Lebensstil angeregt werden können.

(Ein Bericht der SuS der BFEHP 23 im Rahmen des Projekt "Humanitäre Schule")

